

# Netzwerke im Osten – Wir sind der Osten



W+M stellt in seiner Serie Netzwerke im Osten Initiativen vor, die sich mit dem Thema Ostdeutschland beschäftigen und dabei ganz unterschiedliche Motivationen und Perspektiven haben. Heute geht es um die Initiative „Wir sind der Osten“.



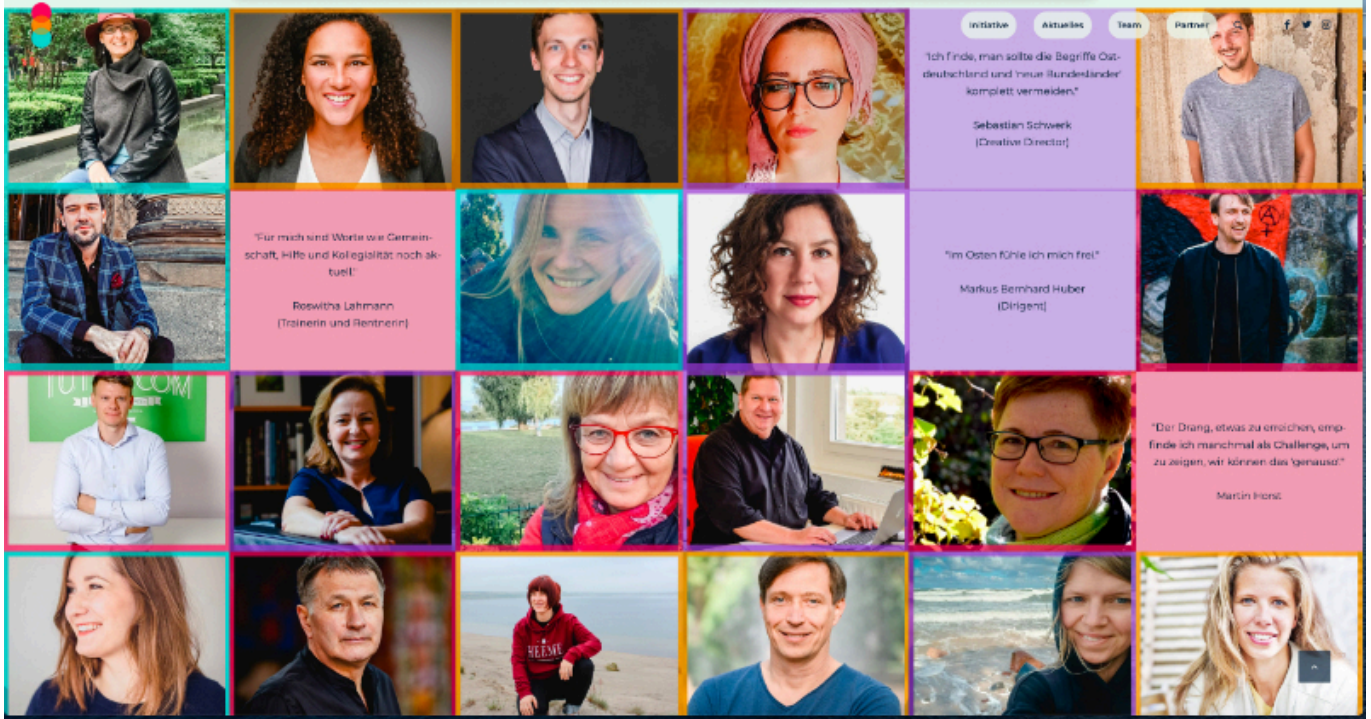
# Wir sind der Osten

**Wir sind der Osten gUG**  
Gegründet 2019 von Melanie Stein  
Geschäftsführerin Melanie Stein  
Erich-Zeigner-Allee 69-73, 04229 Leipzig  
[hallo@wirsindderosten.de](mailto:hallo@wirsindderosten.de)  
<https://wirsindderosten.de/>

*Foto: Wir sind der Osten AdobeStock*

Die Initiative „Wir sind der Osten“ wurde 2019 von der Journalistin, Psychologin und Moderatorin Melanie Stein gegründet und mit einem ehrenamtlichen Team, darunter u.a. Christian Bollert von detektorfm, Lutz Mache von Google oder Tobias Kremkau von Cowork Land aufgebaut. Ziel ist es, Menschen in und aus Ostdeutschland sichtbar zu machen, die die Zukunft positiv gestalten sowie Brücken zwischen Ost und West zu bauen. Hintergrund war zum einen eine einseitig problemfokussierte Berichterstattung über Ostdeutschland aber auch die Tatsache, dass viele Ostdeutsche ihre Herkunft oft nicht sichtbar gemacht haben. Wir haben sie ermutigt, genau das zu tun und auf der Website [wirsindderosten.de](https://wirsindderosten.de) ihre Geschichte zu erzählen. Unter den Kategorien „Geblieden“, „Gegangen“, „Zurückgekehrt“ und „Rübergemacht“ berichten sie, wie die Wiedervereinigung sie geprägt hat, was sie sich für Ostdeutschland wünschen und wie sie die Zukunft positiv gestalten. Die Kategorien sind ein Hinweis auf die starke

Abwanderung und Ortswechsel, die viele Ostdeutsche prägt.



Webseite. Wir sind der Osten.

Die vielfältigen Geschichten von Menschen zwischen 18 und 81 Jahren sollen zeigen, dass es „Den Osten“ nicht gibt. Der Name „Wir sind der Osten“ nimmt dabei augenzwinkernd die oft wenig differenzierte Berichterstattung über die ostdeutschen Bundesländer aufs Korn.

Nach wie vor ist unser Ziel, mit Hilfe konstruktiver, lösungsorientierter Kommunikation Fakten und Blickwinkel zu zeigen, die in der Berichterstattung oft zu kurz kommen und so Engagierte und Macher\*innen zu unterstützen. Zum Beispiel berichten wir über die Ansiedlung großer Tech-Konzerne oder zeigen in unserer Rubrik „Schon gewusst?“, dass in Jena der Anteil hochqualifizierter Menschen bundesweit am höchsten ist. Neben lösungsorientierter Kommunikation auf Instagram, LinkedIn und X sowie der Erweiterung der Community setzt die Initiative auf digitale Aktionen, Events sowie Seminare und Schulungen.

Im Jahr 2023 haben wir unter anderem eine Diskussionsrunde zum Thema Vermögensungleichheit auf der re:publica organisiert, in der ausschließlich Lösungen für das Problem präsentiert und diskutiert wurden. Für das Bürgerfest zu den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Hamburg haben wir eine Diskussionsrunde zur politischen Zukunft in Ostdeutschland organisiert. Auf der Jugendkonferenz in Cottbus haben wir mit Jugendlichen über die ostdeutsche Identität gesprochen und beim „Stronger Together Meet-Up in Berlin haben wir

gemeinsam mit andere Organisationen Stiftungen, Vereine, gemeinnützige Organisationen und Wirtschaftsunternehmen eingeladen, um gemeinsam über demokratiefördernde Maßnahmen nachzudenken und einander zu stärken.

Wir glauben daran, dass man gemeinsam mehr erreichen kann, verfolgen einen kooperativen Ansatz und freuen uns, andere Akteure zu stärken. Wer mitmachen will,

kann einfach eine E-Mail an [hallo@wirsindderosten.de](mailto:hallo@wirsindderosten.de) schreiben. Es gibt die Möglichkeit

für ein Profil auf unserer Website anzulegen oder sich ehrenamtlich zu beteiligen.

Neben unserem 15-köpfigen Team haben wir eine starke Community von rund 600 Mitgliedern aufgebaut. Auf unseren Social Media Kanälen folgen uns insgesamt rund

30.000 Menschen. Zentrale Themen, für die wir nach Lösungsansätzen schauen, sind Vermögensungleichheit, Unterrepräsentanz Ostdeutscher in Führungspositionen, Othing und Abwertung, die Zustimmung demokratiefeindlicher Parteien sowie Braindrain und Abwandereng junger Talente. Unsere Arbeit wurde u.a. mit dem Einheitspreis der Bundeszentrale für Politische Bildung und dem Smart Hero Award ausgezeichnet. Unser größter Spendengeber ist die Sparda-Bank Berlin.

**Die Autorin: Melanie Stein**



*Melanie Stein, Geschäftsführerin Wir sind der Osten. Foto: Privat*